



Medienstelle

Stadthaus, Hauptstrasse 12
9320 Arbon
Telefon: 071 447 61 05
Telefax: 071 446 30 80
E-Mail: medien@arbon.ch
Home: www.arbon.ch

Medienmitteilung

Arbon, 10. Juli 2018

Verbesserung der Arboner Veloinfrastruktur

In einem Dossier zuhanden des Stadtrats haben Mitglieder der Grünen Partei Arbon eine Reihe von Verkehrssituationen aufgelistet, die sie für gefährlich halten. Sowohl der Stadtrat als auch das kantonale Tiefbauamt haben zu den einzelnen Punkten Stellung genommen.

Im Februar 2018 reichte die Grüne Partei Arbon zuhanden des Stadtrats ein Dossier ein, in dem 25 Verkehrssituationen aufgelistet werden, die für Velofahrerinnen und -fahrer schwierig sein können. Dabei geht es um Velowegführungen, Strassenquerungen, Ein- bzw. Ausfahrten oder Stellen, an denen sich Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden ergeben können.

Die meisten kritischen Bereiche, nämlich 16 von 25, befinden sich entlang von Kantonsstrassen. Aus diesem Grund hat die städtische Abteilung Bau das Dossier auch an das kantonale Tiefbauamt weitergeleitet. In der Zwischenzeit hat das Bauamt zwei Schwachstellen beseitigt. Weitere Schwachstellen sollen später behoben oder überprüft werden.

An seiner Sitzung vom 18. Juni hat sich der Arboner Stadtrat mit dem Dossier beschäftigt. In einem Brief an die Grüne Partei Arbon äussert er sich zu den neun nicht vom Kanton angesprochenen Schwachstellen auf Gemeindestrassen. Zu den kritischen Bereichen auf Kantonsstrassen liegt eine Stellungnahme des Kantonalen Tiefbauamtes vor, in dem die Prüfung der diversen Anregungen versprochen wird. Der Stadtrat dankt den Verantwortlichen für ihr Engagement im Dienste der Verkehrssicherheit.



Problem gelöst: Am Schulweg in Stachen wurde die Schikane so versetzt, dass nun auch Veloanhänger problemlos passieren können.

Kontakt für weitere Informationen

Peter Gubser, Stadtrat Ressort Bau/Freizeit/ Sport

Telefon: 071 446 75 43 / 079 390 38 12

E-Mail: petergubser.arbon@bluewin.ch

Abteilung Bau

Stadthaus, Hauptstrasse 12
9320 Arbon
Telefon 071 447 61 71
Telefax 071 446 28 27
E-Mail: bauverwaltung@arbon.ch
www.arbon.ch

Grüne Partei Arbon
Herr Didi Feuerle
Feilenstrasse 19
9320 Stachen

Ref.: 07.02.07 - hee/Gu

Arbon, 9. Juli 2018

Ihr Dossier „Schwachstellen Veloinfrastruktur Stadt Arbon“

Sehr geehrter Herr Feuerle
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 16. Februar 2018 überreichten Sie an Stadtrat Peter Gubser ein Dossier in randvermerkter Angelegenheit. Der Stadtrat hat die Dokumentation an seiner Sitzung vom vergangenen Montag, 18. Juni 2018 behandelt und dankt der Grünen Partei Arbon für ihr Engagement zu mehr Sicherheit im Strassenverkehr. Mit den ergriffenen Massnahmen für eine Verbesserung der Velosituation in Arbon ist der Stadtrat einverstanden.

Da sich die von Ihrer Partei aufgeführten 25 Schwachstellen grösstenteils entlang von Kantonsstrassen befinden, haben wir das Dossier der Zuständigkeit halber an das kantonale Tiefbauamt weitergeleitet. Die nun vorliegende Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 11. April 2018 umfasst die aufgeführten Schwachstellen Nrn. 1-13, 15-16 und 25.

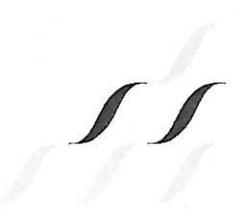
Zu den übrigen Punkten nimmt der Stadtrat gerne wie folgt Stellung:

Nr. 14 Sonnenhügelstrasse

Der vorhandene Strassenraum lässt eine Radstreifenmarkierung von 1.50 m bergwärts nicht zu. Der Gehsteig ist zu schmal, um ihn zwischen Velofahrern und Fussgänger/innen aufzuteilen.

Nr. 17 Unangenehme Strassenquerung

Die Planung der Veloverkehrsführung wurde im Rahmen des NLK-Landquartstrassenbaus so vom Kanton geplant. Sie ist zugegebenermassen nicht sehr glücklich. An dieser Stelle ein Übergang mit Mittelinsel wäre aber jetzt zu aufwändig.



Nr. 18 Stachen, Hindernis Schulweg 25

Im Mai 2018 wurde ein Teil der Abschränkung so versetzt, dass nun auch Velofahrer/innen mit Anhänger den Schulweg benützen können.

Nr. 19 Rebenstrasse 53, Einfahrt/Ausfahrt Tempo 30 Zone

Einfahrten zu Tempo 30 Zonen werden mit klar erkennbarer Torsituation ausgestattet, die für sämtliche Verkehrsteilnehmer gut wahrnehmbar sind.

Nr. 20 Einfahrt Meisenweg von der Berglistrasse / Säntisstrasse: scharfe Trottoirkante

Im Mai 2018 wurde die scharfe Kante auf eine Breite von 1 m abgefräst.

Nr. 21 Thomas-Bornhauserstrasse 2 / Turnhallenstrasse: Einbahn

Mit Schreiben vom 14. Dezember 2015 des kantonalen Tiefbauamtes wurden die Gemeinden auf eine Teilrevision der Signalisationsverordnung (SSV) hingewiesen. Darin wurde festgehalten, dass die Zulassung von Fahrrädern mittels Ausnahme genehmigt werden müssen. Neu soll die Zulassung die Regel sein. Eine Beschränkung muss begründet werden. Anpassungen in dieser Hinsicht müssen dem kantonalen Tiefbauamt zur Genehmigung eingereicht werden. Die hierfür notwendigen Arbeiten werden im laufenden Unterhalt der Signalisation erhoben und bei der kompletten Vorlage zur Bewilligung eingereicht.

Nr. 22 Einbahn Schiffländestrasse 3

Beantwortung gemäss Nr. 21

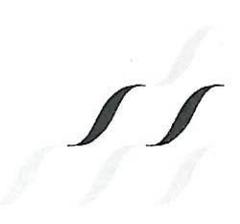
Nr. 23 Bahnhofstrasse: Unklare Linienführung

Bei der einfachen Umgestaltung der Bahnhofstrasse Süd wurden diese Anpassungen der Veloverkehrsführung nach vorgängiger Besprechung mit dem kantonalen Tiefbauamt so öffentlich aufgelegt. Einsprache ist keine eingegangen. Wenn die Bahnhofstrasse Süd umgestaltet wird, soll diese Situation überprüft und allenfalls angepasst werden.

Nr. 24 Bahnhofstrasse: Unklare Linienführung

Beantwortung gemäss Nr. 23

An dieser Stelle möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die Stadt zur Veloinfrastruktur in Arbon eine Medienmitteilung veröffentlichen wird, welche diesem Schreiben beiliegt.



Freundliche Grüsse

FÜR DEN STADTRAT ARBON



Andreas Balg
Stadtpräsident



Andrea Schnyder
Stadtschreiberin

Beilagen

- Stellungnahme des kantonalen Tiefbauamtes vom 10. April 2018
- Medienmitteilung

Kopie ohne Beilage an:

- Kantonales Tiefbauamt, Herr Andreas Schuster, Departement für Bau und Umwelt (DBU), Langfeldstrasse 53 A, 8510 Frauenfeld
- Thomas Steccanella, Ressort Präsidium, Stabsstelle Kommunikation
- Stadtrat Peter Gubser, Ressort Bau / Freizeit / Sport

Kantonales Tiefbauamt, 8510 Frauenfeld

Stadt Arbon
Remo Tambini
Abteilung Bau
Stadthaus, Hauptstrasse 12
9320 Arbon

Eingang

11. April 2018

Abt. Bau

+41 58 345 7928, andreas.schuster@tg.ch
TBA/08.02.06/2006/02126
8510 Frauenfeld, 10. April 2018

Stellungnahme Dossier Schwachstellen Veloinfrastruktur Stadt Arbon (Grüne Partei)

Sehr geehrter Herr Tambini sehr geehrter Herr Heeb, lieber Remo und Rainer

Gerne nehmen wir zu den im Dossier „Schwachstellen Veloinfrastruktur Stadt Arbon“ aufgeführten Schwachstellen Stellung. Wir bedanken uns für die Zusendung und der Grünen Partei Arbon für die Aufnahme dieser Schwachstellen. Durch solche Mitarbeit ist es möglich, den Velofahrenden unter Mithilfe der Ortsansässigen in Zukunft eine optimale Infrastruktur bereit zu stellen.

Grundsätzliches

Die aufgeführten Schwachstellen resp. Orte sind uns bekannt. Sie wurden im Rahmen der Analyse zum Agglomerationsprogramm 2. Generation aufgenommen. An gewissen Orten wurden in der Vergangenheit bereits Anpassungen vorgenommen. Dass einzelne Stellen für die Velofahrenden noch nicht dem Optimum entsprechen, liegt u.a. auch an den dort herrschenden Platzverhältnissen.

Stichworte zu den einzelnen Schwachstellen

Nr. 1 & 2 NLK, Romanshorerstrasse 6 & 4:

- Die Situation ist nicht optimal für die Velofahrenden: Es wird geprüft, ob allfällige Anpassungen im Rahmen der Arbeiten des Agglomerationsprogrammes gemacht werden können.



2/3

Nr. 3, NLK, Stickereistrasse 2, Webschiffkreisel:

- Dieser Fussgängerstreifen ist primär für Fussgänger. Die Anordnung einer Einspurstrecke und der Platz neben dem Fussgängerstreifen werden eventuell geprüft.

Nr. 4, NLK, Stickereistrasse 6, Hamel:

- Der Seitenwechsel wurde bewusst hier gewählt und nicht weiter vorne beim Langkreisel-Fussgängerstreifen, da sich dort zu viele Verkehrsteilnehmende bewegen. In der Zwischenzeit wurde die Situation im Mittelstreifen für die Velofahrenden verbessert.

Nr. 5, NLK, Stickereistrasse, Jumbo:

- Wir verweisen hier auf die bereits per E-Mail an Herrn Didi Feuerle geschickte Antwort vom 7. Dezember 2017.

Nr. 6, Knoten Hiltternstrasse – Schöntalstrasse:

- Die Signalisation wird von unserer Fachstelle Langsamverkehr für die Alltagsrouten im Kanton überprüft. Gerne nehmen wir diesen Hinweis auf. Dass die Strasse auf zwei Arten überquert werden kann, ist korrekt und bewusst so gewählt.

Nr. 7, Landquartstrasse 86, Coop Bau und Hobby:

- Stark frequentierte Ausfahrten über Zweirichtungsradwege sind für Autofahrende anspruchsvoll. Darum wurde auch der rote Belag für die kreuzenden Velofahrenden gewählt. Die Infrastruktur ist korrekt ausgeführt. Reklamen im Einmündungsbereich von Zufahrten müssen mind. 5 m Abstand zum Fahrbahnrand aufweisen. Für die Beanstandung der falsch platzierten mobilen Werbetafeln ist die Stadt zuständig.

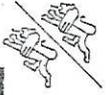
Nr. 8, Knoten Roggwilerstrasse – Kupferwiesenstrasse:

- Die Situation ist für ungeübte Velofahrende auf den ersten Blick nicht verständlich. Wir prüfen eine Verbesserung. Eine Linksabbiegemöglichkeit ist hier nicht vorgesehen.

Nr. 9, Arbon Süd, Autobahnausfahrt:

- Unsere Fachstelle Langsamverkehr wird im Rahmen der Schwachstellenbehebung an kantonalen Alltagsrouten auch diesen Knoten überprüfen (obwohl diese Strecke nicht zu den kantonalen Alltagsrouten gehört).

Nr. 10, 11 & 12 St. Gallerstrasse, Novaseta & Raiffeisenbank:



3/3

- Die Situation vor der Novaseta wird in einem Betriebs- und Gestaltungsprojekt im Rahmen des Agglomerationsprogrammes ganzheitlich analysiert und geplant. Die aufgeführten Schwachstellen sind bekannt.

Nr. 16, Egnacherstrasse, Höhe Hasenwinkelstrasse:

- Den Hinweis nehmen wir gerne entgegen und überprüfen im Rahmen der Schwachstellenbehebung an kantonalen Alltagsrouten die Situation.

Nr. 25, Bahnunterführung Arbon/Steinach:

- Die Bahnunterführung wurde im Wissen gebaut, dass für den Langsamverkehr eine separate Bahnüberführung realisiert werden sollte. Da diese noch nicht ausgeführt werden konnte, wurde die Unterführung für den Veloverkehr freigegeben. Wir sind uns bewusst (und unsere St. Galler Kollegen, auf dessen Gebiet sich die Unterführung befindet, sicher auch), dass diese Situation für den ungeübten Velofahrer nicht optimal ist.

Wir bedanken uns für die Mitarbeit im Rahmen der Verkehrssicherheit, nehmen die gemachten Hinweise ernst und werden entsprechende Überprüfungen und allfällige Anpassungen vornehmen. Die im Dossier erwähnte Homepage bikeable.ch ist uns bekannt.

Freundliche Grüsse

Kantonales Tiefbauamt
Stv. Amtsleiter


Andreas Schuster

Kopie:

- intern, Fachstelle Langsamverkehr